

21./XI. 1917

57

Der Warenmarkt.

Getreidemarkt.

Wien, 20. November. (Orig.-Ber.) Infolge des rauheren Wetters werden überall die Feldarbeiten beendigt. Dadurch ist schon in der nächsten Zeit mit einer Zunahme der Zufuhren und Ablieferungen zu rechnen. Gegenwärtig ist der Verkehr noch sehr beschränkt. Von den im Handel befindlichen Nebenprodukten bringen es nur einzelne Futtermittelstoffe sowie verschiedene Sämereien hauptsächlich zu kleinen Umsätzen.

Schweinefett und Speck.

Wien, 20. November. (Orig.-Ber.) Die Bezüge in Fettschweinen wiesen zwar gegen die Vorwoche eine Zunahme von 293 Stück auf, allein eine Besserung in der Fettversorgung ist trotzdem nicht zu erwarten, nachdem 814 Fettschweine für den Wiener Konsum eine ganz untergeordnete Rolle spielen. Die geplante Aktivierung der ungarischen Schweine- und Fettzentrale, die den Zweck hat, die Zivilbevölkerung — der Ueberschuß ist für die österr. Reichsarmee bestimmt — zu versorgen, ist noch nicht vollzogen. In der letzten Sitzung der Vorsteherkommission wurden die Preise für ungarischen Speck herabgesetzt.